



Herrsching am Ammersee

- 1 Kurparkschlösschen | 2 Schloss Mühlfeld
- 3 St. Nikolaus (kath. Kirche) | 4 St-Martins-Kirche (katholisch)
- 5 Erlöserkirche (evangelisch) | 6 Bahnhof | 7 Kath. Pfarrzentrum
- 8 Rathaus | 9 Archäologischer Park und frühmittelalterliche Adelskirche
- 10 Bildungsstätte Bauernverband | 11 Klinik Schindlbeck
- 12 Bayer. Beamtenfachhochschule | 13 Bildungs- und Begegnungsstätte Wartaweil, Schullandheim | 14 Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil BUND Naturschutz e.V.

Herrsching und Umgebung



RUNDWEG DURCH HERRSCHING

Route 1 (3 km):

Der Spaziergang durch Herrsching dauert gut eine Stunde und startet direkt am **denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude (6)**. Hier kamen 1903 erstmals die Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen an, die von Pasing zum Ammersee führten – Startschuss für den Ausflugs- und Ausflugstourismus aus der Stadt. An der Bahnhofsstraße folgt links das **moderne Rathausgebäude (8)**, etwas später die **katholische Pfarrkirche St. Nikolaus (3)**, 1216 erstmals erwähnt. Ein Blick ins Innere des spätgotischen Baus lohnt auf jeden Fall, der Hochaltar stammt aus der berühmten Luidl-Werkstatt.

Sehenswert ist auch der **Archäologische Park (9)**: Hier stieß man 1982 zufällig auf Gräber aus dem Frühmittelalter, in denen adelige Bajuwaren bestattet wurden. Auf dem originalen Steinfundament rekonstruierte man 1996 die zugehörige frühchristliche Adelskirche – heute ein Museum, geöffnet sonntags 11.00-12.30 Uhr von Mai-Sept. Führungen gibt's beim Verein für Archäologie und Geschichte Herrsching e.V.

Auf dem Weg kommt man dann am Wahrzeichen Herrschings vorbei, der **barocken St.-Martins-Kirche (4)**, die auf einem kleinen Hügel thront. Seit ihrem Bau 1065 hat die Kirche viele bauliche Veränderungen mitgemacht, von Spätgotik über Renaissance bis Barock.

Zurück am Seeufer kann man den Spaziergang mit einer Dampferfahrt kombinieren. Hier an Deutschlands längster Seepromenade gibt es außerdem zahlreiche Einkehrmöglichkeiten – Eisdielen, Biergarten oder Fischsemmel auf die Hand. Nicht weit entfernt wartet ein echtes Highlight: der Kurpark mit seinem wunderschönen **Kurparkschlösschen (1)**, erbaut im Stil italienischer Adelspaläste. Kunstmaler Ludwig Scheuermann ließ die Villa 1888 als Landhaus und Sommerresidenz errichten. Heute gehört das Schlösschen der Gemeinde, hier finden auch Trauungen statt. Außerdem kann die Villa für kulturelle Veranstaltungen und Feiern gemietet werden – der Sonnenuntergang über dem See ist unvergesslich. Auf dem Weg zurück zum Bahnhof kommt man dann noch an der **Evangelischen Erlöserkirche (5)** vorbei, erbaut 1955 von Prof. Roderich Fick.

Quellenangabe:
Bürgerinformation der Gemeinde Herrsching
Foto © Willy Generotzky



FUSSWEGE ZUM KLOSTER ANDECHS

Route 2 (3,5 km):

Start **St.-Martins-Kirche**, bekannteste Route zum Kloster, die als **König-Ludwig- oder Jakobsweg** ausgeschildert ist, schön schattig durch Wald und Kientalschlucht und direkt am Kienbach entlang, Wege für Fahrrad und Kinderwagen geeignet, ausgeschildert als **Nordic Walking-Route 10**

Route 3 (4,2 km):

Start **St.-Martins-Kirche**, von dort über das Hörndl (680m) zum Kloster, Wald- und Wiesenwege mit abwechselnd Sonne und Schatten, weniger besucht als der **Kiental-Aufstieg**

Route 4 (3,5 km):

Startpunkt **Dampfersteg Herrsching**, entlang der Seepromenade mit vielen Einkehrmöglichkeiten, danach über die Strittholzstraße in den Wald zum Kloster Andechs, Weg nur moderat ansteigend

Route 5 (6,5 km):

Start beim **Dampfersteg**, entlang der Seepromenade bis zum Schloss Mühlfeld (nicht zu besichtigen), danach schön schattig durch den Wald bis zum Denkmal für das mysteriös verschwundene Dorf Ramsee, von dort weiter zum Kloster, Tour ist ausgeschildert als **Nordic Walking Route 10**

Unsere Tourist Informationen:

Starnberg:
Hauptstraße 1
Tel 08151 90 60 0
touristinfo@starnbergammersee.de

Dießen:
Bahnhofstraße 15
Tel 08151 90 60 10
diessen@starnbergammersee.de

www.starnbergammersee.de

Herrsching:
Bahnhofsplatz 3
Tel 08151 90 60 40
herrsching@starnbergammersee.de

